



# Fremdes Erbgut kann ins menschliche Blut gelangen



**Die gängige Lehransicht staatlicher Stellen geht davon aus, dass das Erbgut pflanzlicher und tierischer Lebensmittel durch den Verdauungsprozess...**

Die gängige Lehransicht staatlicher Stellen geht davon aus, dass das Erbgut pflanzlicher und tierischer Lebensmittel durch den Verdauungsprozess gänzlich aufgelöst wird. Dem entgegen wurden nach neuesten Forschungsergebnissen von Universitäten in Ungarn, den USA und Dänemark DNA-Abschnitte von Nahrungsmitteln im Blut nachgewiesen.

Ist es vor diesem Hintergrund nicht grob fahrlässig, wenn Zulassungsbehörden gentechnisch veränderte Pflanzen legitimieren, ohne deren Auswirkung auf das Erbgut bei Mensch und Tier in entsprechend langen und vor allem unabhängigen Studien abgeklärt zu haben?

von pg.

---

## Quellen:

<http://www.plosone.org/article/info%3Adoi/10.1371/journal.pone.0069805><http://www.keine-gentechnik.de/news-gentechnik/news/de/28012.html>

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

---

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.